Boden g'scheit nutzen!

LandLuft Medieninformation Wien, August 2020

Baukulturgemeinde-Preis 2021

"Boden g'scheit nutzen": Zukunftsweisende Gemeinden vor den Vorhang!

13 österreichische Kommunen sind für den LandLuft Baukulturgemeinde-Preis nominiert. Diesmal steht der Umgang mit der knappen Ressource Boden im Zentrum des Preises. Neben den Gemeinden schafften es 28 innovative Projekte in die zweite Jury-Runde.

Öffentliches Jury-Hearing: 16. Oktober 2020 Waidhofen/Ybbs (LandLuft Baukulturgemeinde)

www.baukulturgemeindepreis.at | www.landluft.at

"Boden g'scheit nutzen" lautet das Motto des LandLuft Baukulturgemeinde-Preises 2021. Aus über hundert eingereichten Beiträgen hat die Jury 13 Gemeinden und 28 Projekte als Vorzeigebeispiele ausgewählt, die in die nächste Runde des mehrstufigen Prozesses kommen. Die nominierten Kommunen und Projekten bzw. die Menschen dahinter sind nun eingeladen, ihre baukulturellen Aktivitäten und Erfolge im Rahmen eines öffentlichen Jury-Hearings am 16. Oktober 2020 in Waidhofen/Ybbs zu präsentieren. Im Frühjahr 2021 werden die potenziellen Preisträger-Gemeinden von der Jury bereist. Die Preisverleihung findet am 23. September 2021 in Wien statt.

Nominiert für den LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2021 sind Lesachtal und Oberdrauburg (Kärnten), Mödling und Ober-Grafendorf (Niederösterreich), Feldkirchen an der Donau (Oberösterreich), Thalgau (Salzburg), Trofaiach und Lang (Steiermark), Innervillgraten (Tirol) sowie Andelsbuch, Feldkirch, Göfis und Nenzing (Vorarlberg).



Die Nominierungen für den LandLuft Baukulturgemeinde-Preis stehen fest. Beim öffentlichen Jury-Hearing am 16. Oktober 2020 in Waidhofen an der Ybbs geht es für die 13 ausgewählten Gemeinden in die nächste Runde. © LandLuft

Boden-Sonderpreis für außergewöhnliches Engagement

Neben dem eigentlichen Baukulturgemeinde-Preis lobt LandLuft, der Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen, auch einen **Sonderpreis für außergewöhnliches Engagement** aus. Er winkt Initiativen, Unternehmen oder regionalen Zusammenschlüssen, deren boden- und raumordnungspolitisches Engagement besonders vorbildlich ist.
Insgesamt 28 Projekte, deren Bandbreite vom Film über die Studienarbeit bis hin zum Bauprojekt reicht, wurden für ihren Einsatz zum Thema "Boden" nominiert (siehe ab S. 3).

Nach der Preisverleihung im September 2021 beginnt für LandLuft die **Baukulturvermittlung** mit Publikationen, Wanderausstellungen, Filmen, Exkursionen, Vorträgen und Webinaren. Der Verein setzt auf die **Erfolgsbeispiele der prämierten Gemeinden** und die unmittelbare Ansprache von Menschen über Geschichten, Bilder und Zitate.

Was zeichnet eine Baukulturgemeinde aus?

Die LandLuft Baukulturgemeinde-Preise 2009, 2012 und 2016 haben Städte und Gemeinden prämiert, deren baukulturelles Engagement bereits seit Jahren spürbar ist und das Zusammenleben in unterschiedlichsten Bereichen nachhaltig verbessert hat: Umwelt- und Naturschutz, Verkehr, Generationengerechtigkeit, Abbau von Leerständen, Wirtschaft und Infrastruktur, Ortsbild und Siedlungspolitik, Tourismus, Einbindung der Bevölkerung bei relevanten Aufgabenstellungen bzw. Bauvorhaben u. v. m.

"Im Zentrum des Baukulturgemeinde-Preises steht weniger das schöne Gebäude. Wichtiger ist, wie und in welchem Kontext es entstanden ist und welchen Beitrag es zur kommunalen Entwicklung leistet. Es geht uns um gelebte Baukultur und die Menschen, die sich für eine zukunftsfähige Ortsentwicklung einsetzten. Übrigens sind die Gemeinden in Summe der größte Bauherr im Land, sie beeinflussen also maßgeblich die baukulturelle Entwicklung Österreichs", erklärt LandLuft-Obfrau Elisabeth Leitner.

LandLuft hat es sich zur Aufgabe gemacht, Städte und Gemeinden sowie ihre engagierten Bürger*innen als **Positiv-Beispiele** in die Öffentlichkeit zu tragen und durch das **Auf- und Vorzeigen nachvollziehbarer Lösungen** möglichst viele **Nachahmer*innen finden**.

Warum Grund und Boden in den Mittelpunkt der Vereinstätigkeit gerückt ist, erklärt LandLuft-Obfrau-Stellvertreter **Roland Wallner**: "Raumplanung und Bodenpolitik sind die Grundlage für eine gute Baukultur. Ein schönes Haus oder eine kommunale Einrichtung am falschen Ort, ist aus unserer Sicht kein gutes Bauwerk. Wer zum Beispiel an den Stadt- und Ortsrändern Boden für Einkaufszentren versiegelt, produziert Leerstand in den Zentren und mehr motorisierten Individualverkehr. Und als Kollateralschaden dieser Auslagerung wird auch noch der Ort für die Bewohnerinnen und Bewohner unattraktiv, weil die Lebensqualität sinkt. Ein Bewusstsein für die Knappheit der Ressource Boden führt hingegen zu einer Belebung der Zentren."

LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2021

Nominierungen

Aus 37 Beiträgen wurden 13 Gemeinden in die nächste Runde gewählt:

Stadtgemeinde Trofaiach (ST)

Stadtgemeinde Mödling (NÖ)

Marktgemeinde Ober-Grafendorf (NÖ)

Gemeinde Lesachtal (K)

Gemeinde Göfis (VO)

Marktgemeinde Nenzing (VO)

Gemeinde Lang (ST)

Stadt Feldkirch (VO)

Marktgemeinde Feldkirchen / Donau (OÖ)

Marktgemeinde Oberdrauburg (K)

Gemeinde Andelsbuch (VO)

Gemeinde Innervillgraten (T)

Marktgemeinde Thalgau (S)

Nach dem Zeitpunkt der Einreichung gereiht.



"Boden g'scheit nutzen" ist das Motto des LandLuft Baukulturgemeinde-Preises 2021 © LandLuft / Baukulturgemeinde Lustenau

LandLuft Sonderpreis 2021 für außergewöhnliches Engagement

Nominierungen

Aus 68 Beiträgen wurden 28 Projekte bzw. die Menschen dahinter in die nächste Runde gewählt. Nach dem Zeitpunkt der Einreichung gereiht.

Dr. Heinz Fuchsig

Nachverdichtung Mehrparteien-Gründerzeithaus

Verein "Lebensraum Land um Laa"

Leerstandsaktivierung, Leaderprojekt "Wohnen im Land um Laa"

Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum

Baukulturelle Leitlinien

Christoph Wiesmayr

SCHWEMMLAND

Lukas Umgeher

Radiosendung "Außi g'schaut"

architektur:lokal e.G.

Revitalisierung, Sanierung, Ortsentwicklung

Munus Stiftung - Boden für gutes Leben

Solidarische Landwirtschaften u. v. m.

Bodenfreiheit - Verein zur Erhaltung von Freiräumen

Sensibilisierung für Freiräume durch Engagement und Eigeninitiative

Verein Dorfplatz St. Andrä-Wördern

Dorfplatz St. Andrä-Wördern, Coworking

Klimabündnis Österreich gemeinnützige Förderungs- und Beratungsgesellschaft mbH

Lehrgang Kommunaler Raumplanung- und Bodenbeauftragte

vetterhof

Neues Image für die Landwirtschaft

Planungsverband 36, Lienz und Umgebung

Überörtliche Raumplanung

vau | hoch | drei

Initiative für eine gemeinwohlorientierte Raumentwicklung Vorarlberg

TU Graz, Institut für Städtebau. i.V. für das Projektkonsortium

Stadträumliche Entwicklung Obersteiermark, Wohnbau

Klimabündnis Tirol

Digitaler BodenCheck

Benjamin Altrichter

Kautzen 90 | 20 | 50 - Gestern | Heute | Morgen?

ARGE Hohengasser Wirnsberger Steiner

Kindergarten Unterach, Revitalisierung

Julia Lindenthal; ÖÖI

reHabitat, gemeinwohlorientierte Nachverdichtung

Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH

Baukulturverankerung in überörtlichen Strategien

Architekturhaus Kärnten

Themenschwerpunkt Boden

Teresa Distelberger

Film: Rettet das Dorf

Teresa Pink

Diplomarbeit: Vielseithof

Willi Schwarzenbacher

Naturschutz mit künstlerischer Intervention

Projektentwicklungsgemeinschaft CENTRAL WOHNEN, Irdning-Donnersbachtal

Central Wohnen im "Fürstenhaus"

Initiativ-Gruppe Kanaltaler-Siedlung Villach (IGKSV)

Baukultur vermitteln, Dialog auf Augenhöhe

Raumplanung WTF

Website: Raumplanung WTF! Aufklärung

GRAND FARM

Forschungs- und Demonstrationsbauernhof

Julia Holzmann

Diplomarbeit: Ortskernentwicklung Gemeinde Hüttau

Weitere Infos

LandLuft Baukulturgemeinde-Preis

www.landluft.at | www.baukulturgemeinde-preis.at

Download Bildmaterial

(Abdruck honorarfrei gegen Urheber*innen-Nennung)

Fotos aus den nominierten Gemeinden: https://bit.ly/2EcLtPf

Sujets zum BKGP2021: http://bit.ly/37UZniy

LandLuft Zeitung: http://uni.landluft.at/zeitung

Social Media: www.facebook.com/landluft | www.instagram.com/vereinlandluft

Pressekontakt

die jungs kommunikation

Veronika Mitteregger (+43 664 530 86 65) Martin Lengauer (+43 699 10088057) presse@landluft.at | office@diejungs.at | www.diejungs.at

LandLuft

Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen

Obfrau: DI Dr. Elisabeth Leitner, MBA Geschäftsführerin: DI Anneke Essl

Projektleitung Baukulturgemeinde-Preis 2021: Felicitas Baldauf

www.landluft.at | servus@landluft.at

Fördergeber:

Bundesministerium

Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Partner:







Medienpartner:



